

Zu diesem Heft

„24 Stunden für den Frieden“ titelte vor kurzem ein bekanntes Nachrichtenmagazin – 24 Stunden für die Unterhändler der verschiedenen Interessengruppen während der Syrien-Konferenz in Astana im Januar 2017, dem Frieden ein entscheidenden Schritt näher zu kommen. Es gab wenig Hoffnung, einen erfolgreichen Weg zum Frieden zu finden.

Nicht nur der Krieg in Syrien zeigt, wie vielschichtig und schwer durchschaubar die Interessen sind, wie sich die Spannungen ausbreiten und welche neuen Herausforderungen entstehen. Die zahlreichen Konflikte, die gegenwärtig die Weltordnung herausfordern, reichen in die Mitte Europas hinein, sei es, weil ihre Zentren unmittelbar an Europa grenzen, weil sich Konfliktparteien zunehmend den Cyberspace zunutze machen oder weil die Auswirkungen von Kriegen die Grenzen auf andere Weise überwinden, weil z. B. Menschen vor Krieg und Gewalt nach Deutschland fliehen oder sich hier radikalieren.

(Mittel)Europa und damit auch Deutschland haben seit dem Ende des zweiten Weltkriegs die längste Friedensperiode ihrer Geschichte erlebt, auch wenn die Zeit nicht frei war von kriegerischen Auseinandersetzungen, von „Kaltem Krieg“ und Konflikten. Wenn die Europäische Integration als das erfolgreichste politische Friedensprojekt der neueren Geschichte angesehen wird, ist damit ein wichtiges Vermächtnis formuliert, alles Menschenmögliche für den Erhalt des Friedens zu tun. Das gilt für die Politik ebenso, wie für die Zivilgesellschaft und damit auch für die politische Bildung.

Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es, um Verantwortung für den Frieden jenseits militärischer Mittel zu denken und ernst zu nehmen? Welche Rolle kommt in diesem Zusammenhang der politischen Bildung zu? Mit diesen Fragen setzt sich die vorliegende Ausgabe der *Außerschulischen Bildung* auseinander. Sie will informieren und Wege aufzeigen, wie politische Bildner/-innen auf die Herausforderungen reagieren können und welche friedenspädagogischen Konzepte helfen, sich für ein friedliches Zusammenleben einzusetzen und Verunsicherungen abzubauen.



Friedrun Erben

Friedrun Erben

Thema des nächsten Heftes:

Die Konstruktion der Anderen

Die Ausgaben der *Außerschulischen Bildung*, deren Erscheinen mehr als zwei Jahre zurückliegt, können auf der AdB-Homepage über folgenden Link kostenlos abgerufen werden: www.adb.de/zeitschrift_ab

Thema im Fokus:

Neue Kriege – neue Wege zum Frieden?

- 4 **Kennzeichen des Krieges im 21. Jahrhundert** von Frank Sauer
- 11 **Renaissance der Großmachtspolitik** von Konstanze Jüngling
- 18 **Friedenskonsolidierung nach Gewaltkonflikten**
von Sven Bernhard Gareis
- 25 **Politische Bildung in und mit der Bundeswehr**
Interview mit Dr. Kai Hirschmann
- 27 **Womit haben wir zu kämpfen?** von Martin Kaiser
- 31 **Im Schatten von Aleppo** von Uli Jäger
- 38 **Tipps, Hinweise und Links zum Thema**
„Neue Kriege – neue Wege zum Frieden?“

Forum

- 41 **Politische Bildung in Bewegung** von Ina Bielenberg

Politische Bildung praktisch

- 46 **Planspiele zur internationalen Politik**
von Philipp Brugger und Jonas Gasthauer

Jahresthema im AdB

- 51 **Demokratie in der Krise oder Zeitenwende?**
von Achim Schröder

Rezensionen

- 57 **Rezensionen**

AdB aktuell

- 68 **AdB aktuell**

Berichte, Hinweise, Nachrichten

- 79 **Personalien**
- 80 **Aus Profession und Politik**
- 88 **Ausschreibungen und Wettbewerbe**
- 89 **Veranstaltungen**
- 90 **Zeitschriftenschau**
- 92 **pb-digital**
- 93 **Jahrgangsregister**
- 96 **Impressum**